



Qualitative empirische Erhebungsmethoden

Bachelorstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft

Modul: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden der KMW (06-005-1134)

Seminar: Qualitative Datenerhebung

Dienstag 9-11 Uhr (Beginn: 13.04.2021)

vrs. online (Moodle-Kurs und Big Blue Button)

Thomas Rakebrand, M.A.

thomas.rakebrand@uni-leipzig.de

Wie wird ein qualitatives empirisches Forschungsprojekt konzipiert und durchgeführt? *Ziel des Moduls* „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden der KMW“ ist die Befähigung Studierender zu einer „systematischen und reflektierenden Anwendung qualitativer und quantitativer empirischer Verfahren der Datenerhebung“. *Ziel des Seminars* „Qualitative empirische Erhebungsmethoden“ ist die Entwicklung eines Verständnisses für gängige Erhebungsmethoden der qualitativen empirischen Forschung sowie der Fähigkeit, eine ausgewählte Methode im Feld anzuwenden und kritisch zu reflektieren. Die Teilnehmer*innen setzen sich mit empirischen und ethischen Forschungsprämissen auseinander. Sie eignen sich Wissen über ausgewählte Erhebungsmethoden an (Interviewformen, teilnehmende Beobachtung und Gruppendiskussion). Darauf basierend konzipieren sie in Kleingruppen ein eigenes exemplarisches Forschungsvorhaben von der Formulierung und Präzisierung einer Forschungsfrage mit Bezug zur Kommunikationswissenschaft, über die Auswahl eines Untersuchungsdesigns bis hin zur Ausarbeitung einer Erhebungsmethode inklusive eines Pretests, der Erhebung im Feld und der Transkription der erhobenen Daten. Sie haben Gelegenheit, ihren jeweiligen Arbeitsstand im Plenum zu präsentieren und darauf ein Feedback zu erhalten.

Ablauf

Block 1: Qualitative Forschung im Überblick

- | | | |
|------------|------------|--|
| 1. Sitzung | 13.04.2021 | Einführung
Wozu qualitative empirische Forschung? |
| 2. Sitzung | 20.04.2021 | Methodenmarktplatz
Überblick über qualitative empirische Methoden |
| 3. Sitzung | 27.04.2021 | Das Forschungsdesign I
Aufbau eines Forschungsvorhabens |
| 4. Sitzung | 04.05.2021 | Das Forschungsdesign II
Erkenntnisinteresse, Forschungsfrage & Untersuchungsgruppe |

Block 2: Gruppenfindung, Brainstorming & Recherche

- | | | |
|------------|------------|--|
| 5. Sitzung | 11.05.2021 | Organisatorisches + Klärung von Fragen
Erwartungen an das Portfolio und Einteilung der Forschungsgruppen |
| 6. Sitzung | 18.05.2021 | Brainstorming der Forschungsgruppen
Problemhorizont – Erkenntnisinteresse – Forschungsfrage |
| 7. Sitzung | 25.05.2021 | Das Forschungsdesign III
Ableitung des Erhebungsinstruments aus der Forschungsfrage |

Block 3: Konzeption des eigenen Forschungsdesigns

- 8. Sitzung 01.06.2021 **Input: Prinzipien der Forschungsethik + Zwischenevaluation**
- 9. Sitzung 08.06.2021 **Präsentation des Arbeitsstands I:** Forschungsfrage & Untersuchungsgruppe
- 10. Sitzung 15.06.2021 **Input: Schaden-Nutzen-Abwägung & Gerechtigkeit + Input: Rekrutierung & informiertes Einverständnis**
- 11. Sitzung 22.06.2021 **Präsentation des Arbeitsstands II:** Kategoriensystem
- 12. Sitzung 29.06.2021 **Input: Pretest + Transkription**
- 13. Sitzung 06.07.2021 **Präsentation des Arbeitsstands III:** Forschungsinstrument
- 14. Sitzung 13.07.2021 **Fragen zur Erhebung im Feld**
- 15. Sitzung 20.07.2021 **Präsentation des Arbeitsstands IV:** Pretest-Ergebnisse
+ **Abschluss:** Abschließende Fragen und Evaluation

Seminarbegleitende Grundlagenlektüre

- Hopf, Christel (2016). Forschungsethik und qualitative Forschung. In Hopf, Christel (Hrsg.), *Schriften zu Methodologie und Methoden qualitativer Sozialforschung*. Herausgegeben von Wulf Hopf und Udo Kuckartz. Wiesbaden: Springer VS, S. 195-206.
- Hussy, Walter; Schreier, Margrit & Echterhoff, Gerald (2010). Bewertung qualitativer Forschung. In Hussy, Walter; Schreier, Margrit & Echterhoff, Gerald (Hrsg.), *Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor*. Berlin & Heidelberg: Springer, S. 265-272.
- Lamnek, Siegfried (2010). *Qualitative Sozialforschung*. Lehrbuch. 5. überarbeitete Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Verlag. [Kapitel 2.2]
- Matthes, Jörg (2011). Eine falsche Dichotomie? Überlegungen zum selbstverständlichen Zusammenspiel qualitative und quantitativer Forschung. In Fahr, Andreas (Hrsg.), *Zählen oder Verstehen? Diskussion um die Verwendung quantitativer und qualitativer Methoden in der empirischen Kommunikationswissenschaft*. Köln: von Halem, S. 91-107.
- Meyen, Michael; Löblich, Maria; Pfaff-Rüdiger, Senta & Riesmeyer, Claudia (2019). *Qualitative Forschung in der Kommunikationswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung*. Wiesbaden: Springer VS. [Kapitel 1-3]
- Przyborski, Aglaja & Wohlrab-Sahr, Monika (2014). *Qualitative Sozialforschung: ein Arbeitsbuch*, 4., erweiterte Auflage. München: Oldenbourg. [Kapitel 1]

Prüfungsleistung

Das Seminar umfasst 2 SWS. Darin inbegriffen ist die Online-Präsenzzeit in den Seminarsitzungen inklusive einer aktiven Mitarbeit an Übungen und Diskussionen sowie Textlektüre und Erarbeitungsphasen im Rahmen des Selbststudiums inklusive einer Online-Datenerhebung im Feld und anschließender Transkription bzw. Aufbereitung der erhobenen empirischen Daten. Als Prüfungsleistung ist ein Portfolio vorgesehen, das sich aus Teilleistungen dieses Seminars sowie des Projektseminars „Quantitative Datenerhebung“ zusammensetzt. Näheres zur Prüfungsleistung wird in der 1. Sitzung bekanntgegeben.

Moodle-Kurs

Qualitative empirische Erhebungsmethoden: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=24100>